Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände







Interkommunales.NRW Newsletter II / 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie zum 2. Newsletter Interkommunales.NRW.

1. Erfolge

Im Portal Interkommunales.NRW sind bereits 240 Kommunen (davon 18 Kreise) mit mindestens einem interkommunalen Projekt vertreten. Über 40 verschiedene Themen konnten wir bereits aufgreifen und Ihnen so Anregungen für eigene Kooperationen geben.

Direkte Verlinkungen von der Homepage Ihres jeweiligen Spitzenverbandes weisen Ihnen den Weg und werden von Verwaltungsmitarbeitern, aber auch von



Synergien durch Zusammenarbeit

Mitgliedern verschiedener politischer Gremien, Hochschulen und Studenten genutzt. Ihre neuen oder bereits seit langem erfolgreichen Kooperationen mit anderen Städten, Kreisen oder Gemeinden können Sie jederzeit über IKZ@Interkommunales.NRW oder unter https://interkommunales.nrw/kontakt/projektmeldeformular/ melden. Selbstverständlich sind darüber auch Ergänzungen oder Änderungen Ihrer interkommunalen Projekte möglich.

2. Kartendienst

Seit dem 1. Januar 2017 stellt das Land NRW kostenfrei seine GeoDaten zur Verfügung. Wir haben dies zum Anlass genommen, dieses Kartenmaterial in unserem Portal zu verwenden. Über die Karte finden Sie in gewohnter Weise die gemeldeten Projekte Ihrer und aller weiteren nordrhein-westfälischen Kommunen. Schauen Sie doch einfach mal rein.

3. Infomaterial

Neu entwickelt wurde ein Flyer zum Internetportal, der Ihnen die Vorzüge und den Nutzen von Interkommunales.NRW knapp darstellt. Den Flyer finden Sie unter https://interkommunales.nrw/kontakt/flyer/.

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände







Interkommunales.NRW

Newsletter II / 2017

4. Jahrestagung

Safe the Date! Die Jahrestagung zur interkommunalen Zusammenarbeit in NRW findet am 18. September 2017 statt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden uns u.a. § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) sowie die Finanzierung und Förderung interkommunaler Kooperationen beschäftigen. Der Kreisdirektor des Kreises Viersen, Herr Schabrich, und Herr Bürgermeister Heyes, Willich, berichten über ihre Erfahrungen im interkommunalen Bereich. Frau Prof. Dr. Troeger-Weiß, Universität Kaiserslautern, geht der Frage nach, welche Strukturen zweckmäßig sind und welche Rolle z.B. überörtliche Steuerungs- und Planungsebenen einnehmen können.

5. Internes

Interkommunales.NRW steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Ohne Ihre kommunalen



Projekte, Ihre Hinweise und Anregungen kann das Ziel, eine Wissensdatenbank zur interkommunalen Zusammenarbeit zu errichten, nicht erreicht werden. Ihre neuen oder bereits seit langem erfolgreichen Kooperationen mit anderen Städten, Kreisen oder Gemeinden können Sie jederzeit

über IKZ@Interkommunales.NRW oder unter

https://interkommunales.nrw/kontakt/projektmeldeformular/ melden. Selbstverständlich sind darüber auch Ergänzungen oder Änderungen Ihrer interkommunalen Projekte möglich.

Für den Newsletter können Sie sich unter https://interkommunales.nrw/kontakt/newsletter/ anmelden.

Machen Sie mit!

Es ist Ihr Portal!